

## IHRE KANDIDIERENDEN FÜR DIE KREISTAGSWAHL

### WAHLBEREICH 4

Wahlbezirke 11-20  
Stadtfeld, Burgbreite  
und Ortsteile

**KARSTEN SCHRÖDER**

- geb. 1993 als Karsten Barner
- 2012 Abitur am Gymnasium Stadtfeld
- Bachelor- und Masterstudium an der Hochschule Harz
- Private Banking Berater in der Harzsparkasse
- Seit 2018 SPD-Ortsvereinsvorsitzender
- Seit 2021 Mitglied des Kreistages

**CARMEN MEYER**

- geboren 1963
- zur Schule gegangen und aufgewachsen in Schierke
- Sachbearbeiterin bei der Kreishandwerkerschaft Wernigerode

**SASHA MOHR**

- geboren 1999
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- seit 2022 Studium der Ingenieurpädagogik an der Hochschule Harz
- seit 2020 Vorsitzender der Jusos Harz
- seit 2023 stellv. Vorsitzender der Wernigeröder SPD

**PETRA BÖRST-HARDER**

- geboren 1965
- Dipl.-Verwaltungswirtin
- wohnhaft in Reddeber
- Sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
- Mitglied der Gewerkschaft ver.di

**DR. MICHAEL KÖNIG**

- geboren 1968 in Halle
- seit 1974 in Wernigerode wohnhaft
- Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Leiter des ambulanten OP-Zentrum HarzkliniKum
- Mitglied des Alpenvereins Förderer „Ärzte ohne Grenzen“

**OLIVER FELS**

- geboren 1983
- Triebfahrzeugführer bei der Deutschen Bahn
- 2018 Eintritt in die SPD
- Mitglied der Gewerkschaft GDL

**ANDREAS PEUKERT**

- geboren 1966
- gelernter Agrotechniker - Mechanisator
- Berufskraftfahrer im nationalen und internationalen Fernverkehr

**DR. ROLF WARNECKE**

- geboren 1956
- 1984-1987 Verlagsredakteur in Göttingen und in Beijing (VR China)
- bis 1991 Promotionsstudium an der University of Florida
- bis 2020 Schul- und Internatsleiter am Landschulheim Grovesmühle in Veckenstedt
- sachkundiger Einwohner im Wirtschaftsausschuss

## LANDESREGIERUNG VERABSCHIEDET AKZEPTANZ- UND BETEILIGUNGSGESETZ WILLINGMANN: STÄDTE UND GEMEINDEN KÖNNEN VON WINDKRAFT UND PHOTOVOLTAIK KÜNFTIG PROFITIEREN

Sachsen-Anhalt zählt bereits seit Jahrzehnten zu den Vorreitern beim Ausbau Erneuerbarer Energien. Finanziell hatten die Kommunen davon bislang aber nur wenig. Das ändert sich jetzt endlich mit dem neuen Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz, das Energieminister Armin Willingmann (SPD) vorgelegt hat und vom Kabinett in Magdeburg am 16. April beschlossen wurde. „Mit dem neuen Gesetz sorgen wir dafür, dass sich der Ausbau der Erneuerbaren vor Ort unmittelbar auszahlt“, so Willingmann. „Wir räumen den Kommunen dabei auch große Spielräume ein, die Erträge zur Steigerung der Akzeptanz für erneuerbare Energien zu nutzen.“

Bei Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von fünf Megawatt



Designed by Freepik

können Kommunen mit jährlichen Erträgen von 30.000 Euro pro Anlage rechnen. Finanziell beteiligt werden sollen Kommunen auch bei Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Für eine Anlage mit

einem Megawatt-Peak fallen dann 3.000 Euro pro Jahr an. Aus rechtlichen Gründen können Kommunen aber nur an neuen oder repowerten Anlagen finanziell beteiligt werden. Die Mittel können Städte und Gemeinden vielfältig verwenden, beispielsweise für die Aufwertung des Ortsbildes oder die Sanierung kommunaler Gebäude. Auch können Kommunen die Einnahmen an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. „Das Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz zeichnet sich dadurch aus, dass es zielgerichtet, bewusst einfach verständlich und unbürokratisch konzipiert ist“, so Willingmann. Sachsen-Anhalt wird nach Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen das vierte Bundesland sein, das ein Beteiligungsgesetz einführt. ■

[www.spd-wernigerode.de/wahlen2024](http://www.spd-wernigerode.de/wahlen2024)

👤 Folgen Sie uns auf Facebook

## DEUTSCHLANDS STÄRKSTE STIMME FÜR EUROPA

### THOMAS RIEKE

[WWW.THOMAS-RIEKE.EU](http://WWW.THOMAS-RIEKE.EU)



Am 9. Juni  
SPD wählen

#### IMPRESSUM

Herausgeber:  
SPD Ortsverein Wernigerode  
Im langen Schläge 34  
38855 Wernigerode  
Email: [info@spd-wernigerode.de](mailto:info@spd-wernigerode.de)

Vorsitzender des SPD-Ortsvereins:  
Karsten Schröder  
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion:  
André Boks

V.i.S.d.P. Karsten Schröder,  
SPD-Ortsvereinsvorsitzender

klimaneutral gedruckt

#### MEINE THEMEN

Sachsen-Anhalt ist unsere Heimat, Europa unsere Zukunft. Sachsen-Anhalt ohne die Europäische Union ist für die SPD und mich undenkbar. Ich werde mich im Europäischen Parlament deshalb für folgende Themen einsetzen:

- ein demokratisches und weltoffenes Europa
- Unterstützung des Strukturwandels zu einer CO2-neutralen Wirtschaft
- einen sozial gerechten Klima- und Umweltschutz
- Abbau von Bürokratie bei der Nutzung von EU-Fördermitteln
- mehr Fördermittel für europäische Städtepartnerschaften, den Schul- und Jugendaustausch sowie Auslandspraktika für Auszubildende
- sozial gerechte Arbeits- und Lebensbedingungen
- ein starkes Europa in der Welt, das bei der Bewältigung der globalen Herausforderungen mitwirkt

**SPD** Soziale Politik für Dich

## BÜRGER-NACHRICHTEN DER SPD-ORTSVEREIN IM DIALOG

WAHLEN  
am 9. Juni 2024

### AM 9. JUNI WÄHLEN GEHEN!

Am 9. Juni 2024 finden wieder Wahlen zum Stadtrat, zu den Ortschaftsräten sowie zum Kreistag Harz statt. Am selben Tag wählen wir auch das Europäische Parlament.



Im Jahr 2024 überstrahlt die „große“ Politik wie selten die kommunalen Angelegenheiten: Die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten dauern an und machen Angst. Die Wirtschaft, aber auch jeder persönlich wird mit extremen Herausforderungen durch Krieg und den notwendigen Umstieg auf „saubere“ Technologien konfrontiert. Wir brauchen Zuwanderung, sehen aber die Probleme für deren rechtsstaatliche Steuerung.

Umso mehr kommt es darauf an, geschickt die begrenzten Spielräume vor Ort zu nutzen. Die erfolgreiche Entwicklung Wernigerodes mit seinen Ortschaften und des Landkreises Harz sind m. E. Beispiele dafür. Wir befinden uns in vielen Vergleichen im Vordergrund - landesweit und mit vergleichbaren Regionen auch bundesweit. Es lohnt sich also, dafür zu arbeiten, dass die Bürgerinnen und Bürger hier vor Ort Arbeit finden, Kultur und Bildung erfahren, gut wohnen können, sich sicher fühlen und aus einem reichen Angebot für ihre individuelle Lebensgestaltung wählen können. Sicherlich bewegt man wenig durch knackige Parolen, ständiges Neinsagen, Schimpfen auf „die da oben“ oder nicht bezahlbare Forderungen. Konstruktive, gut begründete Sacharbeit ist gefragt. Wir Wählerinnen und Wählern bestimmen, welchen Persönlichkeiten, Parteien und Wählergruppen wir die notwendige Lösungskompetenz zutrauen. Die große

👤 Folgen Sie uns auf Facebook

Anzahl von Kandidierenden bietet eine breite Auswahl. Freilich wird die Vielzahl von unterschiedlichen Wahlvorschlägen die Entscheidungsfindung in den Gremien nicht erleichtern. Die Persönlichkeiten, die sich zur Wahl stellen, haben ein breites Votum der Wählerinnen und Wähler verdient. Ein Volksvertreter kann sich nur als ein solcher fühlen, wenn sich eine möglichst breite Mehrheit des Volkes an der Wahl beteiligt. Bei Kommunalwahlen kann auch niemand behaupten, dass „die Politiker so weit weg sind“. Am 9. Juni wählen wir auch unsere Vertreter für das Europäische Parlament. Es ist in der Geschichte einmalig, dass mittlerweile 27 Völker Europas an gleichwertigen Lebensbedingungen arbeiten, die Bewegungsfreiheit für

#### DIESE WAHL BETRIFFT UNS ALLE!

Wir leben in turbulenten Zeiten. Als wir vor fünf Jahren die letzten Kommunalparlamente wählten, wussten wir nicht ansatzweise, was uns bevorstehen würde. Wir haben weder mit einer weltumgreifenden Corona-Pandemie gerechnet, noch geahnt, dass keine zwei Flugstunden von uns entfernt ein Krieg für tausende Tote und Verletzte sorgen würde. Beide Ereignisse haben unsere Privatleben durcheinandergewirbelt. Gleiches gilt aber auch für unsere Stadt Wernigerode und den Landkreis Harz. Die nächsten fünf Jahre werden sehr herausfordernd auf allen politischen Ebenen. Am 9. Juni finden Kommunalwahlen statt und gleichzeitig wählen wir das Europäische Parlament. Dass wir wirklich auswählen können, zeigt die große Anzahl von Personen, die auf den Stimmzetteln stehen werden. Es ist sehr erfreulich, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für unsere Heimat engagieren möchten. Unsere Demokratie steht unter

Menschen, Waren und Dienstleistungen organisieren und mit ihrer gemeinsamen Wirtschaftskraft eine Spitzenposition im weltweiten Wettbewerb einnehmen wollen. Auch die Migration lässt sich nicht einzelstaatlich, sondern nur durch enge europäische Zusammenarbeit bewältigen. Geben wir denjenigen Vertreterinnen und Vertretern unsere Stimme, die weiter am gemeinsamen Haus Europa bauen wollen, statt dieses verfallen zu lassen.

**Also:** Gehen Sie am 9. Juni 2024 wählen in Verantwortung für die Stadt, den Landkreis und das vereinigte Europa! ■ Ludwig Hoffmann, Oberbürgermeister a.D.



Druck. Reichsbürger planen einen gewaltsamen Sturz unseres politischen Systems. Rechte Extremisten planen die „Remigration“ von Millionen Menschen aus Deutschland. Auch in Wernigerode gibt es Proteste. Da macht es Mut, dass es auch eine Demonstration für die Demokratie und eine bunte Stadt gibt! Trotz aller Herausforderungen haben sich Wernigerode und seine Ortschaften, sowie der Landkreis Harz in den letzten Jahren weiter sehr dynamisch entwickelt. Daran hatten die gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger einen maßgeblichen Anteil.

Also: Gehen Sie am 9. Juni 2024 wählen in Verantwortung für die Stadt, die Ortschaften, den Landkreis und das vereinigte Europa!

Ihr Karsten Schröder  
Vorsitzender der Wernigeröder SPD

[www.spd-wernigerode.de/wahlen2024](http://www.spd-wernigerode.de/wahlen2024)

## IHRE KANDIDIERENDEN FÜR DIE STADTRATSWAHL

**KARSTEN SCHRÖDER**

- geb. 1993 als Karsten Barner
- 2012 Abitur am Gymnasium Stadfeld
- Bachelor- und Masterstudium an der Hochschule Harz
- Private Banking Berater in der Harzsparkasse
- Seit 2018 SPD-Ortsvereinsvorsitzender
- Seit 2021 Mitglied des Kreistages

**PETRA BÖRST-HARDER**

- geboren 1965
- Dipl.-Verwaltungswirtin
- wohnhaft in Reddeber
- Sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
- Mitglied der Gewerkschaft verdi

**PROF. DR. ARMIN WILLINGMANN**

- geboren 1963
- 2003 - 2016 Rektor der Hochschule Harz
- 2016 - 2021 Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
- seit 2021 Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt und Stellv. Ministerpräsident

**SARAH PIPER**

- geboren 1969
- Studium der Germanistik und der Romanistik / Magister Artium
- Stadträtin seit 2014
- seit 1996 Dozentin für Französisch und Interkulturelle Kompetenzen an der Hochschule Harz
- Gründerin International Women's Club Wernigerode

**ANDRÉ BOKS**

- geboren 1971
- verheiratet, zwei Kinder
- Rechtsanwalt in Wernigerode
- Seit 2018 Vorsitzender des Fördervereins der Kinderklinik (jetzt: „fidibus“)
- Präsident des Wernigeröder Sportvereins Rot-Weiß e.V.
- Seit 2019 Stadtrat und Fraktionsvorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

**CARMEN MEYER**

- geboren 1963
- zur Schule gegangen und aufgewachsen in Schierke
- Sachbearbeiterin bei der Kreishandwerkerschaft Wernigerode

**RAINER SCHULZE**

- geb. 1946
- Buchhändler
- Seit 1994 im Stadtrat und Mitglied im Kulturausschuss
- 1998 bis 2016 SPD-Fraktionsvorsitzender
- 1990 Gründung des Wernigeröder Kunst- und Kulturvereins, seitdem dessen Vorsitzender
- 2006 Gründung der Kulturstiftung Wernigerode

**DAGMAR HEINRICH**

- geboren 1956
- Dipl. Bauingenieurin/Rentnerin
- seit 1990 Mitglied im öffentlichen Dienst
- Eintritt in die SPD 1989
- Koordinatorin - Parents for future in Wernigerode

**SIEGFRIED SIEGEL**

- geboren 1951
- 2005 Schulabschluss in der Liv-Ullmann-Schule
- seit 1990 Mitglied des Stadtrates
- Mitglied des Aufsichtsrates der Wernigeröder Park und Garten GmbH
- Mitglied bei „Mentor-Die Lesehelfer“ und dem „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.“

**ANDREA LANGE**

- geboren 1966
- Gymnasiallehrerin für Deutsch, Geschichte und Ethik in WR
- Mitglied in den Fördervereinen des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode und des Cerhan-Hauptmann-Gymnasiums
- in der „Bürgerinitiative B244 Wernigerode ohne Schwerlastverkehr“

**AM 9. JUNI WÄHLEN GEHEN!**

**ROLF HARDER**

- geboren 1949
- verheiratet, zwei Söhne
- seit 2009 wohnhaft in Wernigerode
- ausgebildeter Mediendesigner
- seit 2011 Inhaber der Werbeagentur „Printecko“
- seit 2018 Betreiber der Partnernetzfiliale „Deutsche Post“ in der Marktstraße
- Vorstandsmitglied der Kaufmannsgilde Wernigerode

**KERSTIN EILERS-KAMARYS**

- geboren 1967
- Dipl. Verwaltungsmanagerin in der Sozialwirtschaft
- Projektleiterin Mehrgenerationenhaus
- Präsidiumsmitglied Kreissportbund Harz
- Vorstand Förderverein Liv-Ullmann-Schule

**SASHA MOHR**

- geboren 1999
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- seit 2022 Studium der Ingenieurpädagogik an der Hochschule Harz
- seit 2020 Vorsitzender der Jusos Harz
- seit 2023 stellv. Vorsitzender der Wernigeröder SPD

**JÜRGEN JÖRN**

- geboren 1954
- Dipl.-Ing./Rentner
- seit 2009 im Stadtrat in verschiedenen Funktionen
- 1. Vorsitzender des Fördervereins Wildpark Christiantal Wernigerode
- bis 2020 Vorleser in der KITA Regenbogen
- bis 2020 Mitglied im Repair Café Wernigerode

**ANDREAS RAMME**

- geboren 1971
- politischer Gewerkschaftssekretär
- seit 2021 Sachkundiger Einwohner im Sozialausschuss
- Kreisvorsitzender der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen
- Mitglied im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Magdeburg

**DR. ROLF WARNECKE**

- geboren 1956
- 1984-1987 Verlagsredakteur in Göttingen und in Beijing (VR China)
- bis 1991 Promotionsstudium an der University of Florida
- bis 2020 Schul- und Internatsleiter am Landschulheim Grovesmühle in Veckenstedt
- sachkundiger Einwohner im Wirtschaftsausschuss

**MARIO SCHMIDT**

- geboren 1990
- Verheiratet, 2 Kinder
- Bachelor Tourismusmanagement
- Master Business Administration
- Leiter Marketing & Vertrieb Harzer Schmalspurbahnen
- Mitglied Kuratorium Kita Harzblick
- Beisitzer im Vorstand der SPD Wernigerode

## IHRE KANDIDIERENDEN FÜR DIE STADTRATSWAHL

**PETER FRÖHLICH**

- geboren 1955
- Diplomlehrer, Rentner
- verheiratet, zwei erwachsene Kinder und vier Enkel

**TIM BONITZ-MAHRHOLZ**

- geboren 1984 in Berlin Lichtenberg
- Ausbildung zum Physiotherapeuten
- Selbstständig in eigener interdisziplinärer Therapiepraxis tätig
- 2023 Abschluss Osteopathie
- 2024 Start des Bachelor-Studiengang Gesundheitspsychologie

**ROLAND THÖRICHT**

- geboren 1956
- Ruheständler
- in den Fördervereinsvorständen des Philharmonischen Kammerorchesters und des Wildparks Christiantal Wernigerode
- 2009-2019 sachkundiger Einwohner für die SPD im Finanzausschuss der Stadt

**ENRICO MATYSIAK**

- geboren 1983
- 2 Kinder
- Bankbetriebswirt mit Schwerpunkt Baufinanzierung und Immobilien

**WERNIGERODE ZULIEBE**

**ANDREAS PEUKERT**

- geboren 1966
- gelernter Agrotechniker - Mechanisator
- Berufskraftfahrer im nationalen und internationalen Fernverkehr

**SEBASTIAN KRÜGER**

- geboren 1988
- 2005 Schulabschluss in der Liv-Ullmann-Schule
- Seit Februar 2020 Mitglied im SPD-Ortsverein Wernigerode
- Seit 2022 in der Gebäudereinigung tätig
- Seit Dezember 2022 selbstständig in der Finanzdienstleistung

**OLIVER FELS**

- geboren 1983
- Triebfahrzeugführer bei der Deutschen Bahn
- 2018 Eintritt in die SPD
- Mitglied der Gewerkschaft GdL

**MANFRED BRUDER**

- geboren 1959
- seit 1989 Generalagentur der Baloise in Wernigerode
- seit 2000 Aufsichtsratsvorsitzender der gemeinnützigen Wohnungsbau Genossenschaft
- Mitglied im Förderverein des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode
- Vorstandsmitglied der Kaufmannsgilde Wernigerode

**MAIK RICHERT**

- geboren 1979
- seit 2005 wohnhaft in Wernigerode
- ausgebildeter Mediendesigner
- seit 2011 Inhaber der Werbeagentur „Printecko“
- seit 2018 Betreiber der Partnernetzfiliale „Deutsche Post“ in der Marktstraße
- Vorstandsmitglied der Kaufmannsgilde Wernigerode

**DR. MICHAEL KÖNIG**

- geboren 1968 in Halle
- seit 1974 in Wernigerode wohnhaft
- Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Leiter des ambulanten OP-Zentrum Harz-Klinikum
- Mitglied des Alpenvereins Förderer „Ärzte ohne Grenzen“

**DR. KEVIN KURT-SPAMER**

- geboren 1983
- Master of Arts, Sozialmanagement an der FH Wolfenbüttel
- Assistent der Geschäftsführung im Sozial- und Lerntherapeutischem Internat Weiße-Villa-Harz GmbH
- MitInhaber des Waldgasthauses Armeleutberg
- Geschäftsführer der Quedlinburger Bimmelbahn GmbH

## UNSER ZEHN-PUNKTE-PROGRAMM

- Klare Abgrenzung gegen demokratiefeindliche und rechtsextreme Gruppierungen
- Beibehaltung freiwilliger städtischer Dienstleistungen und der Förderungen für die Kultur, den Sport sowie die Jugend- und Seniorenarbeit
- Unterstützung aller Maßnahmen zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums in unserer Stadt
- Städtische Jugendarbeit und die Arbeit der Seniorenvertretung sind beizubehalten und zu unterstützen.
- Ein städtischer Haushalt, der neben Sparvorschlägen auch Zukunftsinvestitionen und eine leistungsfähige Verwaltung ermöglicht.
- Die Grundschulen müssen an allen Standorten gute Bedingungen für die Kinder bieten und dauerhaft erhalten bleiben.
- Die aktuellen Entwicklungen des kommunalen Harz-Klinikums bereiten uns Sorgen. Wir setzen uns für den dauerhaften Erhalt des Standortes in Wernigerode ein.
- Wir setzen uns aktiv für die Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger als Arbeitskräfte und Schutzsuchende ein.
- Wir setzen uns für den Ausbau der alternativen Energien ein und möchten die Bürgerinnen und Bürger planerisch und finanziell daran beteiligen.
- Wirtschaftsförderung, die neben der Ansiedlung von Unternehmen auch die Ausbildung und Gewinnung von Fachkräften zum Ziel hat.

Unser ausführliches Wahlprogramm und weitere Informationen zu unseren Kandidierenden finden Sie im Internet unter:

[www.spd-wernigerode.de/wahlen2024](http://www.spd-wernigerode.de/wahlen2024)

## FAQs / HINWEISE ZU DEN WAHLEN

Am 9. Juni 2024 - dem Wahlsonntag - haben die Wahllokale von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wer am Wahlsonntag nicht im Wahllokal wählen kann, hat vom 21. Mai bis zum 7. Juni 2024 die Möglichkeit mittels Briefwahl abzustimmen. Unterlagen erhält man in der Bürgerinfo am Nikolaiplatz.

drei Stimmen, die man beliebig verteilen kann: Alle drei einem Kandidierenden oder verteilt auf mehrere Kandidierende. Mehr als drei Stimmen machen den Wahlschein ungültig.

### WIE WIRD DAS WAHLERGEBNIS ERMITTELT?

- Die insgesamt 40 Sitze im Stadtrat und die je fünf Sitze in den Ortschaftsräten werden nach der Gesamtzahl der Stimmen verteilt, die für den jeweiligen Wahlvorschlag abgegeben wurden.
- Die insgesamt 60 Sitze im Kreistag werden nach dem gleichen Prinzip wie beim Stadtrat verteilt, allerdings nach den Zahlen für den gesamten Landkreis.
- Von den jeweiligen Wahlvorschlägen sind entsprechend der errungenen Sitze diejenigen Kandidierenden

gewählt, die die meisten Stimmen erhielten. Der jeweilige Listenplatz spielt nur bei Stimmgleichheit eine Rolle.

### WIE WIRD BEI DEN WAHLEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT GEWÄHLT?

Auf dem Stimmzettel sind alle Parteien verzeichnet, die in Deutschland für die Wahl einen zulässigen Wahlvorschlag abgegeben haben. Jede und jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Die 96 für Deutschland vorgesehenen Sitze werden nach dem Stimmenanteil für die jeweiligen Wahlvorschläge verteilt. Einen Mindestanteil, wie z. B. 5 % bei Bundes- und Landtagswahlen gibt es nicht. Allerdings werden für einen Sitz etwa 1 % aller Stimmen benötigt. Über die Besetzung der erreichten Sitze entscheidet der Listenplatz auf dem jeweiligen Wahlvorschlag.

## IHRE KANDIDIERENDEN FÜR DIE KREISTAGSWAHL

**WAHLBEREICH 3**  
Wahlbezirke 1-10  
Kernstadt

**TOBIAS KASCHA**

- geboren 1980
- kaufm. Angestellter bei der Kreishandwerkerschaft Wernigerode
- seit 2017 Mitglied des Kreistages
- seit 2019 Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport im Landkreis Harz

**ISABELL GERLACH**

- geboren 1982
- kaufm. Angestellte bei der Kreishandwerkerschaft Wernigerode
- Vorstandsmitglied der Gartenpartei Am Lustgarten
- nebenberuflich selbständig

**ANDREAS RAMME**

- geboren 1971
- politischer Gewerkschaftssekretär
- seit 2021 Sachkundiger Einwohner im Sozialausschuss
- Kreisvorsitzender der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen
- Mitglied im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Magdeburg

**ROLF HARDER**

- geboren 1949
- verheiratet, zwei Söhne
- Diplomverwaltungswirt
- Regierungsrat a.D.
- seit 2017 sachkundiger Einwohner im Ordnungsausschuss des Stadtrates
- Mitglied in der Gewerkschaft Verdi

**JÜRGEN JÖRN**

- geboren 1954
- Dipl.-Ing./Rentner
- seit 2009 im Stadtrat in verschiedenen Funktionen
- 1. Vorsitzender des Fördervereins Wildpark Christiantal Wernigerode
- bis 2020 Vorleser in der KITA Regenbogen
- bis 2020 Mitglied im Repair Café Wernigerode

**TIM BONITZ-MAHRHOLZ**

- geboren 1984 in Berlin Lichtenberg
- Ausbildung zum Physiotherapeuten
- Selbstständig in eigener interdisziplinärer Therapiepraxis tätig
- 2023 Abschluss Osteopathie
- 2024 Start des Bachelor-Studiengang Gesundheitspsychologie

**DR. KEVIN KURT-SPAMER**

- geboren 1983
- Master of Arts, Sozialmanagement an der FH Wolfenbüttel
- Assistent der Geschäftsführung im Sozial- und Lerntherapeutischem Internat Weiße-Villa-Harz GmbH
- MitInhaber des Waldgasthauses Armeleutberg
- Geschäftsführer der Quedlinburger Bimmelbahn GmbH

**MICHAEL HÖPPNER**

- geboren 1986
- 3 Kinder und verheiratet
- Steuerberater in Wernigerode
- Fachberater für Vereine und Stiftungen